Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 7 (1921)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

- Die Erganzungsichulen machen immer mehr bem 8. Rurs Plat; heute haben wir noch 129 "überlebte und erfolgichwache Erganzungsichulen". - Diefe Boche ging in St. Gallen ber 6. fcmeizerische Bilbungsture für Lehrfrafte an Schulen mit fcmach. begabten Rindern zu Ende. Alle Teilnehmer find fiber bas Gebotene fehr befriedigt. Die von ben Rurfiften angefertigten Arbeiten waren gur Befich. tigung ausgestellt; fie fanben - wie ber Schreiber überzeugen fonnte - bas hobe Intereffe ber ftad. tischen Lehrerschaft. - Bas in Lehrerfreifen ichon oft gewfinscht murbe, bag bas Lehrlingswesen und bas gesamte berufliche Bilbungsmesen bem Erziehungsbepartemente und nicht bem Bolfemirt. schaftsbepartement zugeteilt werbe, ift nun endlich Tatfache geworben.

Thurgau. (Korr. v. 17. Juni.) In unferer Rantonshauptstadt Frauenfeld murbe letten Sonntag bie Jahresversammlung ber Schulgemeinde abgehalten. Sie nahm, wie ber "Bachter" berichtet, "einen ftelleweise benegten und teilweise fogar auch fast tumultubsen Berlauf". Die Jahresrechnung verzeichnet an Einnahmen 385'000 Fr., an Ausgaben 382'000 Fr. Die reinen Afriven an Rapitalien betragen 474'000 Fr. Den "Tumult" rief wohl das Traktandum "Gehaltsaufbesserungen" hervor. Ein erfter Untrag ber Schulvorfteberichaft, bem Schulpfleger eine Gehaltszulage von 700 Fr. mit einem Jahresgehalt von 4000 Fr. zu verabfolgen, wurde mit 260 Ja gegen 348 Nein abgelehnt. 3m weitern beantragte bie Borfteherschaft, ben Jahresgehalt famtlicher Lehrer um 800 Fr. und der Lehrerinnen um 500 Fr. zu erhöhen, ferner ben Arbeitslehrerinnen 3000 Fr. Anfangsgehalt (bei 30 Schulftunden) mit Zulagen von 900 Fr. bis in 10 Jahren, ben Kindergartnerinnen 2400 Fr. mit 1000 Fr. Steigerung zu verabsolgen. 2% bes Gemeinbegehaltes hatten bie Lehrfrafte in eine neu zu grundende Gemeindepenfionstaffe zu gahlen. Bewegte Distuffion. Die Untrage murben unterftust von Redaktor Suber, Rektor Dr. Leumann, Arbeits. amtverwalter Baumann, Obergerichtsprafident Dr. Sagenbuchle, Pfarrer Loticher und Rantonerat Sugentobler, also von Angehörigen aller vier parteipolitischen Richtungen. Gegen bie Antrage fprachen Baumeister Jean Fregenmuth und Raufmann Oberbolger. Resultat: In geheimer Abstimmung wurden samtliche Untrage ber Schulvorfteberschaft mit 466 gegen 215 Stimmen abgelehnt. Gin Antrag Baumann, die ermähnten Gehaltszulagen wenigstens fürs laufende Jahr 1921 zu verabfolgen, wurde in offener Abstimmung mit 271 Ja gegenüber 283 Rein ebenfalls abgelehnt. Rantonsrat Thalmann beantragte Burudtommen auf ben negativen Befchluß in bem Sinn, ben Primarlebrern für 1921 und 1922 wenigstens 500 Fr. und ben weiblichen Lehrkraften 300 Fr. Befoldungszulage zu gemähren. Auch biefer Antrag fand feine Gnabe, Baumann beftritt bie Richtigkeit ber Entscheidung über feinen Antrag. Diefer murbe barauf in geheimer Abstimmung jum zweiten Dal verworfen. - Bu biefem "großftabtischen" Ergebnis nur eine turge zeitgemaße Bemertung: In ber Metropole wird am 26. und 27. Juni ein kantonales Sängerfest abgehalten. Zu diesem Zwecke baut Frauenfeld eine großartige Festhütte. Sie foll gegen - 200'000 Fr. toften. Diefen Rrebit bewilligten bie Frauenfelber. Da handelte es fich eben nicht um Auslagen für Er. giehungszwede! Es galt bamals allem Un. fceine nach bie Ehre und bas Unfeben von Groß. Frauenfeld zu retten. Und jest?? --

Sehrerzimmer.

Un unsere Bertrauensmänner für die Propaganda: Die Schriftleitung bittet dringend um beschleunigte Einsensdung von Probeadressen zu neuen Abonsnenten für die Schweizer-Schule. Möglichst rasch und möglichst zahlreich und zuverslässig: das sei unsere Losung! Herzlichen Dank und Gruß.

Un Mehrere. Das Sprachbüchlein von A. Meher ist beim Verfasser direkt zu beziehen. (Sek.-Lehrer A. Meher, Kriens.) — Rur im Kt. Luzern besorgt der kanton.

Lehrmittelverlag ben Bertrieb.

(Gefl. ausschneiben!)

Bublkriptions-Hchein. D. Unterzeichnete bestell beim Verlag Otto Walter AG., Olten:	
Ex. Schülerjahrbuch "Mein Freund" mit 10% Rabatt auf den Ladenpreis.	
Ort und Datum:	Genaue Adresse:

Mein Freund! Beeilen Sie sich, den Substriptions= Schein für "Mein Freund" unverzüglich dem Verlag Otto Walter A.-G. in Olten ausgefüllt einzusenden!

Der Preis

unserer "Veston"-Anzüge aus feinem, garantiert reinwollenem Kammgarn-Zwirn, sorgfältige Verarbeitung auf Rosshaar, beträgt Fr. 125.—. Die Volkstuch-Konfektion ist bewährt in Qualität, Schnitt und Ausführung.

Bei Bedarf in Damen- und Herrenkleiderstoffen- und Baumwollwaren erinnern Sie sich, dass Sie auch solche beim Volkstuch vorteilhaft einkaufen.

Muster nach auswärts bereitwilligst von der

Volkstuch A.-G., Luzern 9a.

Das Toggenburg

mit seinen ruhigen, billigen und doch guten

Sommerfrischen

wird von Lehrern und Lehrerinnen Jahr für Jahr mehr aufgesucht. P 1857 G

Prosp. Führer Exc. Karten b.

Toggen. Verkekrsbureau in Lichtensteig.

INSTITUT COMMERCIAL CATHOLIQUE

ROLLE, am Ufer des Genfersees. Ferien-Aufenthalt. Verlangen Sie Spezial-Prospektus.

Höhenluft-Kurort Morschach am Vierwaldstättersee

Pension Betschart.

Altbekanntes Haus, 3 Min. von der Station der Brunnen-Morschach-Bahn. Mässige Preise. Gartenwirtschaft. Freundlicher Erholungsaufenthalt. Telephon 61. — Man verlange Prospekt A.

Höflichst empfiehlt sich

M. Betschart, Prop.

Billigste Bezugsquelle für ca. 20,000 Stück

Wandtafelschwämme

grosse, à Fr. —.40, —.60 und 1.— per Stück

Heb. Schweizer, P 2695 Q Schwämme en gros Grenzacherstr. 1, Basel.

Uebungs-Harmoniums.

Billig zu verkaufen bei Paul Goll, Orgelbauer, Denkmalstr., Luzern.

SPEZIALGESCHÄFT FÜR MALZEICHEN- UND TECHNISCHE ARTIKEL F. MANUEL STEINER

BASEL RÜMELINSPLATZ 11 FARBEN, TUSCHE, REISSZEUGE RECHENSCHIEBER PFLANZENPRESSEN ECT. !Für die Güte und absolnt sichere Lirlung der bekannsten und seit Jahren bewährsten Einreibung gegen

a Kropf

m. dickem Hals u. Drüfen: anfchwel- "Strumasan"

zeugt u. a. folgendes Schreiben aus Bülach: "Für Ihr Kropfwasser "Strumasan" muß ich Ihnen meine höchste Zufriedenheit aussprechen. In turzer Zeit ist mir mein häß. licher Kropf vollständig verschwunden. E. B.

Prompte Zusendung des Mittels durch die Nura-Appotheke Biel. Preis: 1 Flasche Fr. 5.—, ½ Flasche Fr. 3.—.

> Im unterzeichneten Selbstverlag erscheint:

Singvögelein

16 Kinderliedchen für Schule

und Haus. Einzelpreis des Heftchens: 80 Rp.

Der tit. Lehrerschaft an Elementarschulen wird "Singvögelein" eine willkommene Auswahl an geeign Gesangstoff bieten. Bereitwillig zur Einsicht erhältlich von

H. Wettstein-Matter, Selbstverlag, Thalwil, Zch.

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Inserate find an die Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

Handel und Wandel bedürfen der Zeitungsanzeige, die ihnen oft das liebe Brot bringt, wie des lieben Brotes.
R. Nordhausen.

Berantwortlicher Berausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Brafident: B. Maurer, Kantonalschulinspettor, Sursee).
Schriftleitung der "Schweizer-Schule" Luzern: Postchedrechnung VII 1268

Krantentasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz. Berbandspräsident: Jak. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W. Berbandskassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postched IX 521).

Hilfskasse für Hastpslichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der "Schweizer-Schule", der als Lehrperson tätig ist, hat bei Hastpslichtfällen Anspruch auf Unterstüßung durch die Hilfskasse nach Waßgabe der Statuten.

Bräsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Bilatusstraße 39, Luzern.